

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon zur Einweihung der Bootsanlegestelle in Zell-Kaimt

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon zur Einweihung der neuen Bootsanlegestelle in Kaimt am 26. August 2007

Ich freue mich, dass wir hier zur offiziellen Einweihung der Steganlegestelle vor dem Ruderhaus in Zell zusammen gekommen sind und darf sowohl der Stadt Zell, als auch dem Ruderverein zu dieser tollen modernen Anlage ganz herzlich gratulieren.

An der Mosel wird ja seit Jahr und Tag Wein, Landschaft und Kultur miteinander vereint. Viele Gäste und auch Einheimische nutzen die zahlreichen Radwege für Ihre Fahrradtouren, andere wandern durch unser schönes Moseltal. Ich freue mich, dass die neue Art des „Wanderns“ auf dem Wasser immer beliebter wird und wir dies durch die Schaffung der Wasserwanderoute auf der Mosel unterstützen.

25 neue Bootsanlegestellen von Winningen bis Schweich wurden an der Mosel geschaffen. Auch bei uns in der Ferienregion Zeller Land können ab sofort Kanuten und Ruderer das Wasserwandern auf der Mittelmose erleben. In Pünderich, Zell-Kaimt und Bullay sind insgesamt vier neue Stege für Paddel- und Ruderboote installiert worden. Eine ideale und landschaftlich reizvolle Strecke von ca. 12 Flusskilometer für einen Ausflug mit dem Kanu oder Ruderboot.

Kanufahren, Paddeln, Rudern, Wasserskifahren; mit der Motorjacht oder per Passagierschiff auf der Mosel – die Natur einmal aus einer anderen Perspektive genießen, das schätzen viele Gäste. Immer mehr Menschen wollen sich in Ihre Freizeit aktiv gestalten. Sie wollen etwas für ihre Gesundheit tun, sie wollen dabei etwas sehen, sie wollen gleichzeitig aber auch etwas erleben und sich informieren.

Für unsere touristisch geprägte Region bedeutet dies, auf diese Anforderungen einzugehen, was uns bei unserer wunderschönen Landschaft ja auch nicht schwer fällt.

Die von uns Einheimischen leider oft nicht hoch genug eingeschätzte atemberaubende Schönheit unserer Flusslandschaft auf erlebnisreichen Wasserwanderoute zu erleben ist ein absolutes Highlight. Nun sieht man ja, wenn man selbst hier lebt, vieles als Selbstverständlichkeit und verschließt auch manchmal seine Augen vor dem Besonderen, weil man es tagtäglich vor Augen hat.

Tourismus und Freizeit ist gleichzusetzen mit dem Anspruch darauf, etwas zu erleben. Die Menschen wollen nicht nur in die Natur gehen, sie wollen dabei und damit etwas erleben. Diesen Anspruch an das Erlebnis greift die Wasserwanderoute auf der Mosel auf. Sie gibt der Mosel einen Event-Charakter.

Diesen Event-Charakter garantiert hier im Zeller Land künftig die Wasserwanderoute. Sie fügt sich damit als weitere Perle neben hervorragenden Wanderwegen wie die Kanonenbahn, der Calmont-Klettersteig oder den Radweg zwischen Kaimt und Reil in die Attraktionen unserer Region ein.

Bewegung in der freien Natur bringt den nötigen Ausgleich, fördert Ausdauer und Kondition und - es macht den Kopf frei. Es macht einfach Spaß, gemeinsam mit anderen in freier Natur etwas für die eigene Fitness zu tun. Und es ist spannend, die unmittelbare Umgebung ganz neu zu entdecken.

Und die herrliche Mosellandschaft vom Wasser aus zu erleben ist eine ganz andere großartige Perspektive. Da werden mir die Ruderer von Zell sicherlich zustimmen.